

Aufhebungsvertrag, Vorlage 1

Zwischen

Firma: _____ mit Sitz in: _____

(nachfolgend „Arbeitgeber“ genannt) und

Herrn/Frau: _____ Adresse: _____

(nachfolgend „Arbeitnehmer“ genannt)

wird der folgende Aufhebungsvertrag geschlossen:

1. Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Mit diesem Vertrag wird das zwischen den beiden Parteien bestehende Arbeitsverhältnis zum Austrittsdatum XX.XX.XXX beendet. Die Aufhebung des Arbeitsverhältnisses geschieht einvernehmlich und vermeidet eine ansonsten unausweichliche betriebsbedingte und vom Arbeitgeber ausgesprochene Kündigung. Mit dem gewählten Austrittsdatum wird die ordentliche Kündigungsfrist gewahrt.

2. Abfindungszahlung

Als Ausgleich für den Verlust des Arbeitsplatzes erhält der Arbeitnehmer in Anwendung der §§ 9 und 10, Kündigungsschutzgesetz (KschG), eine Abfindung in Höhe von

_____ Euro (in Worten: _____ Euro) brutto.

Mit Unterzeichnung dieses Vertrages ist der Abfindungsanspruch rechtens und vererblich.

Das Austrittsdatum (siehe 1.) betitelt die Fälligkeit und den Auszahlungszeitpunkt der Abfindung.

3. Freistellung, Urlaubsgewährung, Freizeitausgleich

Der Arbeitnehmer wird vom Arbeitgeber ab dem XX.XX.XXXX bis zum Austrittsdatum widerruflich von der Arbeit freigestellt. Es wird vertraglich festgelegt, dass mit der Freistellung jedwede Urlaubs- und Freizeitausgleichsansprüche abgegolten sind.

4. Gehaltsansprüche

Der Arbeitnehmer erhält vom Arbeitgeber bis zum Austrittsdatum das ihm zustehende reguläre Gehalt in Höhe von

_____ Euro brutto pro Monat.

Zusätzlich erhält der Arbeitnehmer einen einmaligen Betrag in Höhe von

_____ Euro brutto,

der jegliche Ansprüche auf Prämien, Gratifikationen, Provisionen etc. ausgleicht. Diese Einmalzahlung ist zum Austrittsdatum fällig und zahlbar.

5. Pflicht zur Meldung bei der Agentur für Arbeit

Der Arbeitgeber hat den Arbeitnehmer darüber informiert, dass er zur frühzeitigen Arbeitssuche verpflichtet ist (§38 Abs. 1 Drittes Buch Sozialgesetzbuch SGB III). Der Arbeitnehmer hat sich spätestens drei Monate vor Austrittsdatum persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend zu melden. Liegen zwischen der Kenntnisnahme und dem Austrittsdatum weniger als drei Monate, so hat diese Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnisnahme des Austrittsdatums zu erfolgen.

Der Arbeitgeber hat den Arbeitnehmer darüber informiert, dass dieser verpflichtet ist, aktiv nach einer Beschäftigung zu suchen.

Der Arbeitnehmer ist sich darüber bewusst, dass die Unterzeichnung dieses Aufhebungsvertrages auch bei Einhaltung aller Meldefristen eine Sperrzeit zur Folge haben kann.

6. Rückgabe von Firmeneigentum

Der Arbeitnehmer übergibt spätestens bis zum XX.XX.XXXX folgende, dem Arbeitgeber gehörende, Sachen an den Arbeitgeber:

- Laptop der Marke XXX mit Seriennummer XXXXXXXXXXXX
- Mobiltelefon der Marke XXX mit Seriennummer XXXXXXXXXXXX
- Firmenwagen mit dem amtlichen Kennzeichen XX-XX-XXXX

7. Zeugnis

Der Arbeitnehmer erhält ein qualifiziertes Zeugnis, das auf das Austrittsdatum datiert ist, die übliche Dankes- und Bedauernsformel enthält und die Leistung mit „sehr gut“ zusammenfasst.

8. Ausgleichsklausel

Sämtliche – gegenseitigen – Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis und seiner Beendigung sind erfüllt, wenn alle in diesem Vertrag genannten Pflichten erfüllt wurden.

Ausgenommen sind Ansprüche auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung und der Anspruch auf die Aushändigung der Arbeitspapiere.

9. Schlussbestimmungen

Der vorliegende Vertrag wurde zweifach ausgefertigt und von beiden Parteien unterschrieben. Dem Arbeitnehmer wurde eine Ausfertigung dieses Vertrags ausgehändigt.

Musterstadt, den XX.XX.20XX